

	<p>Objekt: Fragment vom Kasten eines einzonigen Friessarkophags</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6686</p>
--	--

Beschreibung

Das Fragment stammt aus dem mittleren Teil des Sarkophagkastens. Der obere und untere Rand sind noch erhalten.

In der Mitte steht eine ursprünglich weibliche Figur, bekleidet mit einer knöchellangen Ärmeltunika und einem Mantel. Ihre Arme sind im Gebetsgestus erhoben (Orans). Erst nachträglich wurde die Figur durch einen auf der linken Wange eingepickten Bart in einen männlichen Oranten verwandelt. Beiderseits steht je ein bärtiger Mann, bekleidet mit langem Ärmelgewand und Mantel. In dem linken ist wegen des kahlen Vorderkopfs Paulus zu erkennen. Er hat seine Rechte im Redegestus vorgestreckt. Der rechte Mann ist als Petrus zu bestimmen; der in seiner Linken eine Schriftrolle hält.

Ganz links hinter Paulus steht ein weiterer, jugendlicher Mann, der mit einem langen Gewand bekleidet ist. Er gehörte zu einer heute nicht mehr erhaltenen Szene.

(Theun-Mathias Schmidt)

Erwerbungsart: Rom

Entstehungsort stilistisch: stadtrömische Werkstatt

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 56 x 45,5 x 8,5 cm;

Höhe: 56 cm; Breite: 45,5 cm; Tiefe: 8,5 cm;

Gewicht: 30 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 340-360 n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Marmor